

### Veranstaltungsort/-termin



nur Tag 1    nur Tag 2    Tag 1 & 2    mit Übernachtung

Name, Vorname



Kommune / Institution / Firma



Amt, Abteilung



Straße, Nr.



PLZ, Ort



Telefon



E-Mail



Datum, Unterschrift



Die Difu gGmbH verarbeitet Ihre bei der Anmeldung zu dieser Difu-Veranstaltung erhobenen Daten nur zur Organisation und Durchführung der Veranstaltung. Dazu gehört auch, dass Ihr Name, ggf. Ihre Funktion im Unternehmen, Ihre Institution und Ort zur Ermöglichung des späteren Austauschs auf der an alle Teilnehmenden herausgegebenen Teilnehmendenliste erscheinen und Sie ein Brustschild mit Ihrem Namen und der Institution bekommen. Sie können unter den gesetzlichen Voraussetzungen Auskunft, Berichtigung, Löschung oder die eingeschränkte Verarbeitung Ihrer Daten verlangen, der Verarbeitung widersprechen oder Ihr Recht auf Datenübertragbarkeit geltend machen (per E-Mail an [datenverwendung@difu.de](mailto:datenverwendung@difu.de) oder postalisch). Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 Bst. b) (Vertrag) und c) (steuerrechtliche Aufbewahrungsfristen) DS-GVO. Sie haben zudem das Recht zur Beschwerde über diese Datenverarbeitung bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für Datenschutz. Bei Fragen können Sie sich an unsere Datenschutzbeauftragte wenden: [datenschutz@difu.de](mailto:datenschutz@difu.de).

Das ausgefüllte Anmeldeformular senden Sie bitte

> per Fax an +49 30 39001-109

> per E-Mail an [fahrradakademie@difu.de](mailto:fahrradakademie@difu.de)

**Schnell und komfortabel:**

Die Online-Anmeldung unter [www.fahrradakademie.de](http://www.fahrradakademie.de)

Wir freuen uns auf Sie!

Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH, Sitz Berlin, AG Charlottenburg, HRB 114959 B  
Geschäftsführer: Prof. Dr. Carsten Kühl, Dr. Busso Grabow

### > VERANSTALTUNGSORTE

#### 18./19. Februar 2020 | Hannover

Handelsverband Hannover e.V., Raum 1, Hinüberstraße 16-18,  
30175 Hannover

Hotel: Grand Palace Hotel, Lavesstraße 77, 30159 Hannover

#### 11./12. März 2020 | Nürnberg

Korn's GmbH, Kornsaal, Kornmarkt 5-7, 90402 Nürnberg

Hotel: Ibis Hotel Nürnberg Altstadt, Königstraße 74,  
90402 Nürnberg

#### 18./19. März 2020 | Wiesbaden

Hochschule RheinMain, Raum A 316, Kurt-Schumacher-Ring 18,  
65197 Wiesbaden

Hotel: Motel One Wiesbaden, Kaiser-Friedrich-Ring 81,  
65185 Wiesbaden

#### 20./21. April 2020 | Berlin

Deutsches Institut für Urbanistik, Freiherr-vom-Stein-Raum,  
Zimmerstraße 13-15, 10969 Berlin

Hotel: Ibis Hotel Berlin City, Potsdamer Platz, Anhalter Straße 4,  
10963 Berlin

#### 28./29. April 2020 | Köln

Jugendherberge Köln-Deutz, Raum Wolgograd, Siegesstraße 5,  
50679 Köln

Hotel: Motel One Köln-Waidmarkt, Tel-Aviv-Straße 6,  
50676 Köln

### > GEBÜHREN

Die Teilnahmegebühr beträgt 70,00 Euro für einen Tag, 120,00 Euro für zwei Tage ohne Übernachtung und 170,00 Euro für zwei Tage mit Übernachtung und Frühstück. Enthalten sind eine Seminar-mappe, die ausgewiesenen Pausenmahlzeiten sowie Tagungsgetränke während der Veranstaltung. Nicht enthalten sind Abendessen.

### > ANMELDUNG

#### Anmeldeschluss ist vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese und alle erforderlichen Informationen finden Sie unter: <https://nationaler-radverkehrsplan.de/de/allgemeine-geschäftsbedingungen>

### > ANREISE

Eine Anreisebeschreibung zum jeweiligen Veranstaltungsort wird mit der Anmeldebestätigung zugesandt.



# 2

## Kfz-Parken und Radverkehrsplanung

Flächenpotenziale, Konflikte, Lösungen



## Termine

- 18./19.02.2020 Hannover
- 11./12.03.2020 Nürnberg
- 18./19.03.2020 Wiesbaden
- 20./21.04.2020 Berlin
- 28./29.04.2020 Köln

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Mit Unterstützung des  
Deutschen Städtetages, des  
Deutschen Landkreistages  
sowie des Deutschen Städte-  
und Gemeindebundes

## KONZEPT

Kommunen müssen zügig handeln: Zum einen steigt vielerorts vor allem im innerstädtischen Bereich der Radverkehr, zum anderen führen immer mehr und größere Kraftfahrzeuge zu gefährlichen Nutzungskonflikten im Straßenraum. Da der öffentliche Raum eine begrenzte Ressource ist, müssen trotz Konflikten nachhaltige Lösungen entwickelt werden, die einen sicheren und integrierten Radverkehr sowie umsetzbare Parkraummanagementmaßnahmen gewährleisten. Insgesamt umfasst das Seminar sechs praxisorientierte Vorträge und drei interaktive Arbeitsgruppen. Bei maximal 30 Teilnehmenden pro Seminar wird viel Raum für Diskussionen und Austausch geboten.

**Am ersten Tag** werden die Herausforderungen und Lösungen vorgestellt, wie das bestehende Kfz-Parkraumangebot im öffentlichen Raum so organisiert wird, dass der Radverkehr Raum für eine sichere und zuverlässige Führung bekommt:

- Was sind die Hauptunfallursachen des Radverkehrs im Zusammenhang mit parkenden Kraftfahrzeugen?
- Welche Lösungsmöglichkeiten gibt es, wenn das Kfz-Parken anders organisiert und besser kommuniziert wird?
- Planungsbeispiele von beiden Referenten zum Thema „Kfz-Parken managen und Radverkehr sicher führen“ werden in zwei Arbeitsgruppen bearbeitet und diskutiert.
- Wie muss der urbane Güterverkehr gesteuert werden, um einen sicheren Radverkehr zu ermöglichen?

**Am zweiten Seminartag** werden Chancen aufgezeigt, welche Flächenpotenziale für den Radverkehr durch die Umwandlung von Parkraum existieren:

- Welche Lösungen haben sich bei der Umwandlung von Kfz-Stellplätzen zu Radverkehrsinfrastruktur bewährt, ohne dass der Fußverkehr zu kurz kommt?
- Welche Entscheidungsprozesse müssen durchlaufen werden, um erfolgreich aus ruhendem Kfz-Verkehr fließenden Radverkehr zu machen?
- In der zweiten Arbeitsgruppe des Tages können Planungsbeispiele aus der täglichen Arbeit der Teilnehmenden eingebracht werden, um so von den Ideen der Experten und den anderen Teilnehmenden zu profitieren.

Auch in den Niederlanden gibt es die beschriebenen Konflikte. Was können wir von unseren Nachbarn lernen?

## Kfz-Parken und Radverkehrsplanung Flächenpotenziale, Konflikte, Lösungen

PROGRAMM TAG 1	
- Kfz-Parken managen und Radverkehr sicher führen -	
09:45	<b>Begrüßung und Einführung</b> <i>Deutsches Institut für Urbanistik, Fahrradakademie</i>
10:00	<b>Dooring, Falschparker und Co – Wie gefährlich sind parkende Kfz für Rad Fahrende?</b> > Jörg Ortlepp <i>Unfallforschung der Versicherer (UDV), Berlin</i>
11:00	<b>Kaffeepause</b>
11:15	<b>Parkraummanagement gestalten und kommunizieren – wie macht man es richtig?</b> > Dr. Eckhart Heinrichs / Ivan Kosarev <i>LK Argus GmbH, Berlin</i>
12:15	<b>Einführung in die Arbeitsgruppen</b>
12:30	<b>Mittagspause</b>
13:30	<b>Dos and Don'ts: Gemeinsame Entwicklung von Lösungen für Konflikte in zwei Arbeitsgruppen</b> > Jörg Ortlepp und Dr.-Ing. Eckhart Heinrichs oder Ivan Kosarev
14:45	<b>Kaffeepause</b>
15:15	<b>Radverkehrsförderung und der urbane Güterverkehr: Wie geht das zusammen?</b> > Patrick Mayregger <i>Bergische Universität Wuppertal, Güterverkehrsplanung und Transportlogistik, Wuppertal</i>
16:15	<b>Verabschiedung und Ende des ersten Seminartages</b> <i>Deutsches Institut für Urbanistik, Fahrradakademie</i>
18:30	<b>Fakultatives Abendprogramm</b>

PROGRAMM TAG 2	
- Kfz-Stellplätze reduzieren und Radverkehrsinfrastruktur schaffen -	
09:00	<b>Begrüßung und Einführung</b> <i>Deutsches Institut für Urbanistik, Fahrradakademie</i>
09:10	<b>Parkplätze zu Radwegen – Good Practice bei der Umwandlung von Kfz-Stellplätzen in Rad- und Fußverkehrsinfrastruktur</b> > Peter Gwiasda <i>Planungsbüro VIA eG, Köln</i>
09:50	<b>Der Entscheidungsprozess: Vom ruhenden Kfz-Verkehr zum fließenden Radverkehr</b> > Dr. Ralf Kaulen <i>Stadt- und Verkehrsplanungsbüro Kaulen, Aachen</i>
10:30	<b>Einführung in die Arbeitsgruppen</b>
10:45	<b>Kaffeepause</b>
11:00	<b>Konfliktlösung bei der Umwandlung – gemeinsame Bearbeitung und Diskussion in zwei Arbeitsgruppen</b> > Dr. Ralf Kaulen und Peter Gwiasda
12:15	<b>Mittagspause</b>
13:15	<b>Einführung in die Arbeitsgruppen</b>
13:30	<b>Planungsbeispiele von Teilnehmenden – gemeinsame Bearbeitung und Diskussion in zwei Arbeitsgruppen</b>
14:45	<b>Kaffeepause</b>
15:15	<b>Fahrrad, Zufußgehende und das parkende Auto: Konflikte und Lösungsansätze aus den Niederlanden</b> > Sjors van Duren <i>Royal HaskoningDHV, Amersfoort</i>
16:15	<b>Verabschiedung und Ende der Veranstaltung</b> <i>Deutsches Institut für Urbanistik, Fahrradakademie</i>